



# Jahresprogramm 2018

1211 + 2018  
Zisterzienserinnenabtei  
OBERSCHÖNEN FELD

**Einfach  
Und vertrauensvoll  
Loslassen von Überfluss  
Auf neuen Wegen gehen  
Gottesahnung**

Liebe Gäste und Freunde unserer Abtei,

gerade in unserer Zeit sind viele Menschen auf der Suche nach neuen Wegen, um die Wahrheit und den Sinn in ihrem Leben zu finden.

Auch die Gründerväter unseres Zisterzienserordens sind im 11. Jahrhundert neue Wege gegangen, um die Regel des heiligen Benedikt, auf die sie ihre Gelübde abgelegt hatten, mit neuem Leben zu füllen. Ganz wesentlich war dabei für sie, den Weg der Einfachheit zu gehen: Einfach in der Liturgie, einfach im Baustil, einfach vor allem in der Lebensweise.

Wir laden Sie herzlich ein, gerade in unserer Zeit des Überflusses, in der – fast – alle Wünsche erfüllt werden können, sich einige Zeit in die Einfachheit zurückzuziehen.

Sie können dabei an einem unserer Kurse teilnehmen oder aber auch gerne einige Tage bei uns als Einzelgast erleben, mit uns die Gottesdienste in der Abteikirche oder Kapelle feiern, an den Essenszeiten im Gästesaal teilnehmen, die wunderbare Schöpfung rund um Oberschönenfeld entdecken, die freie Zeit für sich genießen und den Tag nach ihren Bedürfnissen selbst gestalten.

Wir freuen uns auf Sie

und heißen Sie auch im Namen unserer Mitarbeiterinnen

**HERZLICH WILLKOMMEN!**

Ihre Schwestern von Oberschönenfeld

Wir laden herzlich ein zu unseren  
öffentlichen Gebetszeiten:

### an Wochentagen:

- 6.30 Uhr..... Laudes
- 7.00 Uhr..... Eucharistiefeier
- 7.50 Uhr..... Terz
- 12.00 Uhr..... Mittagshore
- 16.50 Uhr..... Rosenkranz
- 17.30 Uhr..... Vesper
- 18.30 Uhr..... Vigil
- 19.45 Uhr..... Komplet

### an Sonn- und Feiertagen:

- 6.30 Uhr..... Laudes
- 8.15 Uhr..... Terz
- 8.30 Uhr..... Eucharistiefeier
- 12.00 Uhr..... Mittagshore
- 16.50 Uhr..... Rosenkranz
- 17.30 Uhr..... Vesper
- 18.30 Uhr..... Vigil
- 19.45 Uhr..... Komplet

Am 1. Donnerstag und am 3. Freitag des Monats:

19.45 Uhr Anbetung, anschließend Komplet

## **I Kloster auf Zeit**

Kloster auf Zeit? Bin ich berufen? Wenn Sie sich diese Frage stellen, könnte die Antwort „Ja“ lauten. Zumindest hat das Kloster eine Idee, einen Gedanken in Ihnen geweckt, der Sie irgendwie fasziniert und nicht mehr loslässt – sonst würden Sie sich diese Frage erst gar nicht stellen.

Wie finden Sie eine Antwort?

Wichtig ist es, eine Entscheidung zu treffen, und zwar die Entscheidung, die Antwort aktiv zu suchen. Das Grundwort der christlichen Berufung heißt: „Folge mir nach!“ (Mt 4,19). Ob das Kloster der Weg ist, auf den Christus Sie beruft, um ihm nachzufolgen, können Sie herausfinden, indem Sie diesen Weg ausprobieren.

„Kloster auf Zeit“ ist ein Angebot unter anderen Möglichkeiten, bei uns einen Aufenthalt zu gestalten. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Frauen zwischen 18 und 35 Jahren. Dies gilt für junge Frauen, die sich für das geistliche Leben näher interessieren. Interessentinnen leben mit im klösterlichen Rhythmus von Gebet und Arbeit.

„Kloster auf Zeit“ sollte mindestens vier Tage dauern und ist nach Absprache das ganze Jahr über möglich. Elemente sind: Teilnahme am Stundengebet, vormittags Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsbereichen, Möglichkeit zum persönlichen Begleitgespräch, Zeit für Austausch und Nachfragen etc. (Was ich schon immer wissen wollte!)

Wenn Sie Interesse haben, schreiben Sie oder rufen Sie uns an:

Abtei Oberschönenfeld

86459 Gessertshausen, Telefon 08238/9625-0

Äbtissin M. Gertrud Pesch OCist.

e-mail: [aebtissin@abtei-oberschoenenfeld.de](mailto:aebtissin@abtei-oberschoenenfeld.de)

oder Sr. Maria Hummel OCist.

e-mail: [sr.maria@abtei-oberschoenenfeld.de](mailto:sr.maria@abtei-oberschoenenfeld.de)

## II Einzelexerzitionen

sind nach Absprache das ganze Jahr über möglich.

Was beinhalten Einzelexerzitionen?

- 5 – 8 Tage in Schweigen und Gebet verbringen
- „Die Heilige Schrift zu sich sprechen lassen“
- Gott Zeit und Raum geben
- Ruhig und gelassen werden
- Tägliches Begleitgespräch

Kursgebühr pro Tag: € 15,--

Anfragen an Abtei Oberschönenfeld

Telefon: 08238 / 9625-27

e-mail: gaeste@abtei-oberschoenenfeld.de



## III Exerzitionen im Alltag – „Von Herzen gern“

Ökumenische Alltagsexerzitionen

- Sich täglich eine Auszeit gönnen
- Schöpferische Ruhe genießen
- Ein Bibelwort betrachten
- Beten

Das sind Grundelemente von Exerzitionen. Sie helfen, sich neu zu orientieren und das Suchen nach Gottes Spuren im eigenen Leben einzuüben. Wir laden Sie ein, dies mit unserer Hilfe auszuprobieren.

Leitung: Sr. M. Dorothea Körper OCist.

Wöchentliche Treffen:

jeweils Donnerstag, 19.00 – 20.15 Uhr:

15., 22. Februar, 01., 08., 15., 22. März

Materialkosten: € 8,--

Anmeldung bis spätestens 01. Februar 2018

an Sr. M. Dorothea Körper OCist.

Telefon: 08238 / 9625-0

e-mail: sr.dorothea@abtei-oberschoenenfeld.de



## IV Exerzitionen – Auf dem Berg Karmel

Gelingendes Leben – wie?

In das streng eingehaltene Schweigen hinein gibt die Exerzitionenbegleiterin in täglich zwei Vorträgen und einer Abendmeditation Anregungen zum Nachdenken, Meditieren und Beten und sie steht auf Wunsch einmal während des Kurses zu einem kurzen Gespräch zur Verfügung. Als eigentlicher Gesprächspartner soll in die-

sen Exerzitien bewusst nur Gott selbst gesucht werden. Teresa von Avila formuliert das so: „... verweilen bei einem Freund, mit dem wir oft allein zusammenkommen, einfach um bei ihm zu sein, weil wir sicher wissen, dass er uns liebt.“

Außer der Eucharistiefeier und den still eingenommenen Mahlzeiten ist kein weiteres Programm vorgegeben. Jeder kann sich auf seine Weise der Besinnung und dem Gebet hingeben, wobei auch Schlaf nachholen und Spaziergehen in der Natur ihren Platz haben dürfen. Die Exerzitien beginnen bewusst mit dem Vorabend. Es geht um Ankommen, kurzes Kennenlernen und einen einführenden Impuls. Sie enden am Morgen nach dem gemeinsamen Frühstück als Ausklang.

Leitung: Regina Dreißiger

Termine: jeweils Montag, 17.00 –

Freitag, 09.00 Uhr:

26. Februar – 02. März, 13. – 17. August,

05. – 09. November

Unterkunft / Verpflegung / Saalgebühr: € 200,--

Kursgebühr: € 75,--

Anmeldung an Regina Dreißiger

Telefon: 08033 / 3021096

Hoffeldring 21, 83080 Oberaudorf

e-mail: r.dreissiger@t-online.de



## **V Oasentag – ein Tag für mich**

Zeit für mich; Zeit, um loszulassen und mich füllen zu lassen mit guten Gedanken; Zeit, um mir selbst und Gott zu begegnen; Zeit, um in der Natur zu Atem zu kommen.

Dazu können einige Anregungen helfen:

Spiritueller Einstieg in den Tag: 10.00 – 11.00 Uhr

sowie gemeinsame Meditation und Anbetung:

15.00 – 16.00 Uhr.

In der freien Zeit stehen Ihnen unsere Kapelle, unser Meditationsraum und der Gästegarten zur Verfügung. Ebenso lädt der Wald zu Spaziergängen ein. Einzelgespräche sind möglich.

Leitung: Sr. M. Dorothea Körper OCist.

Termine: jeweils Samstag, 10.00 – 16.00 Uhr:

10. Februar, 09. Juni, 29. September, 20. Oktober

Mittagessen / Kaffee / Kuchen: € 20,--

Anmeldung an Abtei Oberschönenfeld

Telefon 08238 / 9625-27

e-mail: gaeste@abtei-oberschoenenfeld.de

## VI Getanztes Gebet

„Wer Lust am Leben hat...“ (Ps 1)

Menschen, die tanzen, Menschen, die sich mit Psalmen beschäftigen, sind Menschen, die Lust haben am Leben. Psalmen machen Lust am Leben! Denn Psalmen bewegen uns: Wir glauben mit Leib und Seele. Wir beten auch mit Leib und Seele. Psalmen sind Lieder, die Antwort geben auf Lebens- und Glaubenserfahrungen und die Menschen in Bewegung bringen. Wir laden Sie ein, sich in Bewegung bringen zu lassen vom Wort Gottes, von einem Psalm, Ihren eigenen Erfahrungen nachzuspüren und sie im Tanz zum Ausdruck zu bringen.

Leitung: Angelika Stingl

Termine: jeweils Montag, 19.00 – 20.30 Uhr:

19. März, 16. April, 14. Mai, 17. September, 15. Oktober und Samstag, 09.30 Uhr – 16.30 Uhr:

14. Juli, 15. Dezember

Ort: Meditationsraum

Montag: Kursgebühr € 7,--

Samstag: Kursgebühr € 13,--

Mittagessen / Kaffee / Kuchen: € 20,--

Anmeldung für die Samstage an Angelika Stingl

Telefon: 08234 / 9034570

e-mail: tanz@angelika-stingl.de



## VII Gebet der Stille

„Es braucht keine besonderen Worte, um bei Gott zu sein. Wir müssen einfach schweigen und seine Liebe betrachten. In der Stille schauen wir Gott an und lassen uns von Ihm anschauen.“ (Robert Kardinal Sarah)

Der Weg des kontemplativen Gebets ist ein christlicher Übungsweg, ausgerichtet auf Gott. Im achtsamen schweigenden Hören öffnen wir uns für die Gegenwart und die Begegnung mit Gott in der Tiefe unseres Herzens. Geistlicher Impuls, Schweigemeditation.

Leitung: Äbtissin M. Gertrud Pesch OCist.

Termine: jeweils Dienstag, 19.00 – 20.00 Uhr:

16. Januar, 06. Februar, 10. April, 04. September,

02. Oktober, 06. November

Ort: Meditationsraum



## VIII Taizé-Gebet

Angelehnt an die Liturgie der ökumenischen Gemeinschaft in Taizé feiern wir die gemeinsame Abendandacht mit Kerzenlicht, Texten, Gebeten, gemeinsamem Schweigen und den Gesängen aus Taizé, die von Ruhe und Wiederholung geprägt sind. Getragen werden wir beim Singen durch meditative Instrumentalbegleitung.

Leitung: Maria Dehner und Sr. M. Annuntiata Müller OCist

Termine: jeweils Freitag ,19.00 – 20.00 Uhr:

16. März, 27. April, 18. Mai, 29. Juni, 28. September, 26. Oktober

Ort: Meditationsraum



## IX Jugendvigil

Wir laden mit dem Bischöflichen Jugendamt zur Jugendvigil mit Diözesanjugendpfarrer Dr. Florian Markter ein. Beginn ist um 19.30 Uhr mit stimmungsvollen Lobpreisliedern in der Abteikirche, die von der Band „Basical & Friends“ begleitet werden. Anschließend ziehen die TeilnehmerInnen mit Kerzen durch den Kreuzgang. Nach der Verkündigung des Evangeliums und einer kurzen Predigt wird das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt. Während der gesamten Zeit besteht die Möglichkeit zu Beichte und Gespräch.

„Komm und sieh!“ (*Joh 1,38*)

Nach der Feier laden die Schwestern zu Begegnung und Agape ein.

Weitere Infos unter:

<http://juvi-oberschoenenfeld.tumblr.com/>

oder: [sr.maria@abtei-oberschoenenfeld.de](mailto:sr.maria@abtei-oberschoenenfeld.de),

Telefon: 08238 / 9625-0

Termine: jeweils Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr:

02. März, 22. Juni

Die Termine für das zweite Halbjahr werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.

## **X Holzworkshop – Eine kreative Auszeit vom Alltag**

In den Holzworkshops formen wir das Holz auf ursprüngliche Weise mit traditionellem Holzbildhauerwerkzeug. Entdecken Sie Ihre verborgenen Talente, während Sie in Ihrem eigenen Tempo mit persönlicher Anleitung und Hilfestellung Ihr Kunstwerk schnitzen. Dieses Unikat können Sie schließlich mit nach Hause nehmen. Bei diesem ursprünglichen Arbeiten mit dem Holz werden alle Sinne angesprochen. Sie fühlen das Holz mit Ihren Händen, riechen seinen würzigen Duft und hören nur das rhythmische Klopfen des Klüpfels. Der Workshop mit dem ganz besonderen Werkstoff Holz ist ein Erlebnis der inneren Ruhe und Entspannung.

Leitung: Markus Brinker

Termine: jeweils Freitag, 14.00 Uhr –

Sonntag, 14.00 Uhr:

08. – 10. Juni, 28. – 30. September

Unterkunft/Verpflegung: € 100,--

Kursgebühr: € 175,--

Materialkosten: ca. € 25,--, je nach Größe und Art des ausgewählten Holzes

Bitte mitbringen: feste und geschlossene Schuhe sowie je nach Wetter warme winddichte Kleidung (wir arbeiten draußen, aber überdacht).

Anmeldung an Holzkunst Markus Brinker

Telefon: 0160 / 1773849

e-mail: [post@seelenkreationen.de](mailto:post@seelenkreationen.de)

## ■ Januar 2018

---

1801 Freitag, 05. Januar, 15.30 Uhr

### Laternenwanderung von Oberschönenfeld zur Weiherhofkapelle und zurück

Organisiert vom Freundeskreis Oberschönenfeld e. V.  
Treffpunkt: Abteikirche



1802 Dreikönigsfest, Samstag, 06. Januar, 15.30 Uhr

### Weihnachtskonzert: Vokalensemble QuintenZirkel

Zum Ende der weihnachtlichen Festzeit möchte das Vokalensemble QuintenZirkel seinen Zuhörern eine Stunde der Besinnung und Kontemplation ermöglichen. Bekannte und weniger bekannte Lieder sowie alpenländische Dreigesänge lassen den Glanz der Heiligen Nacht nochmals erscheinen, so dass den Konzertbesuchern jene Glaubenswahrheit, die im Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ hell und klar vom Chor der Engel den Menschen zugerufen wird, nochmals eindringlich bewusst werden kann: Christ, der Retter ist da!  
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



1803 Dienstag, 16. Januar, 19.00 - 20.00 Uhr

### Gebet der Stille

s. Vorbemerkung VII.

## ■ Februar 2018

---

1804 Freitag, 02. Februar, 17.00 Uhr -  
Sonntag, 04. Februar, 13.00 Uhr

### Die Sprache des Herzens lernen Einführung in die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach M. B. Rosenberg.

Wie könnte es gehen, dass wir in unseren Konflikten im Leben die Chance erkennen

- unsere Gefühle und Bedürfnisse bewusst wahrzunehmen, sie auszudrücken und dafür die volle Verantwortung zu übernehmen

- Bitten klar zu formulieren, ohne den anderen unter Druck zu setzen
- Vorwürfe, Kritik und Forderungen zu hören, ohne sie persönlich zu nehmen und sie in das umzuwandeln, was dahinter steht
- den anderen zu verstehen, auch wenn wir nicht einverstanden sind?

Anhand von wechselseitig theoretischem Input, eigenen Fallbeispielen und praktischen Übungen möchte ich Sie mit den Grundlagen der GFK vertraut machen und mit ihnen Schritte in ein freudiges Selbst-bewusst-Sein gehen!

Leitung: Conny Pinnekamp

Unterkunft / Verpflegung / Saalgebühr: € 112,--

Kursgebühr: € 150,--

Anmeldung bis spätestens 19. Januar

an Conny Pinnekamp

e-mail: kontakt@connypinnekamp.de



1805 Dienstag, 06. Februar, 19.00 – 20.00 Uhr

## Gebet der Stille

s. Vorbemerkung VII.



1806 Samstag, 10. Februar, 10.00 – 16.00 Uhr

## Oasentag

s. Vorbemerkung V.

Anmeldung bis spätestens 26. Januar

an Abtei Oberschönenfeld



1807 Aschermittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr

## Ökumenischer Gottesdienst in der Hauskapelle

Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns zu Beginn der österlichen Bußzeit zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Hauskapelle. Anschließend Agape und Austausch.

1808 Freitag, 16. Februar 17.00 Uhr -  
Sonntag, 18. Februar, 13.00 Uhr

## Spirituelle Biographiearbeit „Versöhnt zurückblicken – das Heute gestalten – der Zukunft trauen“.

Während des Wochenendes soll ein Raum eröffnet werden, in dem sich die TeilnehmerInnen in der Stille vor Gott auf ihr Leben und Gewordensein einlassen und im achtsamen Gegenwärtigsein eine Sensibilität für das konkrete Handeln Gottes in ihrem Leben, für Sein Mit-auf-dem-Weg-Sein entwickeln können. Impulse im Plenum, gemeinsame Kontemplation sowie Zeiten der persönlichen Stille und begleitende Gespräche ergänzen sich. Dieses Wochenendseminar eignet sich für Menschen jeden Alters.

Leitung und Begleitung: Christine Marbeiter  
Unterkunft / Verpflegung / Saalgebühr: € 112,--  
Kursgebühr: € 50,--  
Anmeldung bis spätestens 02. Februar  
an Christine Marbeiter  
e-mail: cmarbeiter@t-online.de



1809 Montag, 26. Februar, 17.00 Uhr -  
Freitag, 02. März, 09.00 Uhr

## Exerzitien – Auf dem Berg Karmel

s. Vorbemerkung IV.

Anmeldung bis spätestens 12. Februar  
an Regina Dreißiger

# ■ März 2018

---

1810 Freitag, 02. März, 19.30 - 21.00 Uhr

## Jugendvigil

s. Vorbemerkung IX.



1811 Freitag, 16. März, 19.00 - 20.00 Uhr

## Taizé-Gebet

s. Vorbemerkung VIII.

1812 Montag, 19. März, 19.00 – 20.30 Uhr

**Getanztes Gebet:**

„...wer Lust am Leben hat...“ (Ps 1)

s. Vorbemerkung VI.



1813 Palmsonntag, 25. März, 15.30 Uhr

**Meditatives Passionskonzert:**

**Vokalensemble Cantio Augusta**

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

## ■ April 2018

---

1814 Ostermontag 02. April, 11.00 Uhr –

Mittwoch, 04. April, 16.00 Uhr

**Kriegsspuren und Altlasten in der Seele:  
Kriegskinder und Kriegsenkel suchen  
nach Heilung**

Zu diesem zweitägigen Seminar sind alle InteressentInnen der älteren und jüngeren Generation eingeladen, die zwischen 1930 und 1970 geboren wurden und das deutliche Gefühl haben, dass die dunkle Vergangenheit der Nazizeit in ihren Seelen noch nachwirkt. Durch sinnorientierte und kreative Elemente einer Biographie- und Vergebungsarbeit im Geiste von Viktor Frankl wollen wir erkennen lernen, wie Altlasten, die nachwirken, abgelegt oder zumindest relativiert werden können. Mut zur Konfrontation mit der eigenen Familiengeschichte sowie der Glaube an einen unbedingten Sinn sind hilfreich, wenn Sie dabei sein möchten. Ein Skriptum wird zur Verfügung gestellt.

Leitung: Dr. Otto Zsok

Teilnehmerzahl: 10 – 15 Personen

Unterkunft/Verpflegung/Saalgebühr: € 125,--

Kursgebühr: € 130,--

Anmeldung bis spätestens 19. März an Dr. Otto Zsok

Telefon: 08141 / 18041

Telefax: 08141 / 15195

e-mail: [zsok@logotherapie.de](mailto:zsok@logotherapie.de)

1815 Samstag, 07. April, 09.30 – 15.30 Uhr

## Gesangsworkshop mit Projektchor „Quelle des lebendigen Wassers“

Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen wählt jährlich eine Jahreslosung, im Jahr 2018: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

*(Offenbarung des Johannes 21,6).*

Diesen Satz betrachten wir in Texten, beim Hören von Musikstücken und Mitsingen von Taizéliedern. Der Gesangsworkshop ist für alle gedacht, die gerne singen. Notenkenntnisse sind nicht Voraussetzung, weil die Taizélieder durch ihre Wiederholungsstruktur durch das Hören gut lernbar sind. Auf Wunsch werden auch solistische Parts einstudiert. Eine Mitwirkung am abschließenden Konzert ist möglich.

Leitung: Maria Dehner

Mittagessen / Kaffee / Kuchen: € 20,--  
keine Kurskosten

Anmeldung bis spätestens 24. März  
an Abtei Oberschönenfeld

Telefon: 08238 / 9625-27

e-mail: [gaeste@abtei-oberschoenenfeld.de](mailto:gaeste@abtei-oberschoenenfeld.de)



1816 Samstag, 07. April, 15.30 Uhr

## Konzert: Taizélieder und meditative Musik

Die Gesänge aus Taizé stehen im Mittelpunkt des Programms. Durch Wiederholung laden sie ein zum Mitsingen und Einfinden in die Stimmung des gemeinsamen Lobpreises und Schweigens. Besonders gestaltet werden die Gesänge auch durch Instrumentalbegleitung und Gesangsimitation.

- Mitwirkende: Maria Dehner und das Ensemble 3D, Workshopchor
- Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



1817 Dienstag, 10. April, 19.00 – 20.00 Uhr

## Gebet der Stille

s. Vorbemerkung VII.

1818 Montag, 16. April, 19.00 - 20.00 Uhr

## Getanztes Gebet: „Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt.“ (Ps 30)

s. Vorbemerkung VI.



1819 Freitag, 27. April, 19.00 - 20.00 Uhr

## Taizé-Gebet

s. Vorbemerkung VIII.



1820 Sonntag, 29. April, 16.00 Uhr

## Konzert: Zen-Flöte mit Fritz Nagel

Herr Nagel spielt eigene Musik auf der Shakuhachi (Zen-Flöte).

Die Teilnahme im Meditationsraum ist begrenzt, deshalb ist unbedingt eine vorherige telefonische Anmeldung unter Tel. 08238 / 9625-27 erforderlich. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

# ■ Mai 2017

---

1821 Freitag, 11. Mai, 17.00 Uhr -

Sonntag, 13. Mai, 13.00 Uhr

## Berufung als Lebensstil – Aufbrechen in ein achtsames und wertvolles Leben

Jeder Mensch trägt die Sehnsucht eines gelingenden und sinnvollen Lebens in sich. Sie treibt uns an und hält uns in Bewegung. Wir wollen ein Beitrag für diese Welt sein. Und so fragen wir uns immer wieder: „Was ist meine Berufung?“ und „Wie kann ich meine Berufung im Rahmen meiner Möglichkeiten leben?“ Diesen Fragen wollen wir an diesem Wochenende nachspüren. Ausgehend von unserer persönlichen Geschichte begeben wir uns auf die Suche nach unseren Begabungen und Stärken. Dabei spielen jene eine zentrale Rolle, die uns von innen heraus lebendig machen. In einem nächsten Schritt werden die Potenziale mit einer Zukunftsperspektive und möglichen Aufträgen verbunden. Daraus entstehen konkrete Schritte für die Umsetzung nach dem Kurs. Zur Berufung gehört aber auch ganz wesentlich der geistliche Aspekt. Im Sein vor Gott sind wir gehalten und empfangen Inspiration für unser Leben. Darum werden



wir uns während des Kurses dem Gottesdienst und der Komplet den Schwestern anschließen. Dieser Kurs ist für alle gedacht, die sich (erneut) mit ihrem Lebensweg beschäftigen wollen. Zur Vorbereitung auf diesen Kurs schicke ich Ihnen ausführliche Unterlagen zu.

Leitung: Peter Essler

Unterkunft/Verpflegung: € 112,--

Kursgebühr: € 120,--

Materialkosten: € 30,--

Anmeldung bis spätestens 27. April

an Büro Peter Essler

Telefon 0821 / 217000-80

e-mail: backoffice-essler@xpsand.eu



1822 Montag, 14. Mai, 19.00 - 20.00 Uhr

**Getanztes Gebet: „Ich danke Dir, dass ich so wunderbar gestaltet bin.“ (Ps 139)**

s. Vorbemerkung VI.



1823 Freitag, 18. Mai, 19.00 - 20.00 Uhr

**Taizé-Gebet**

s. Vorbemerkung VIII.



1824 Pfingstmontag, 21. Mai, 15.30 Uhr

**Konzert:**

**Nördlinger Bachtrompetenensemble**

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



1825 Sonntag, 27. Mai, 15.00 Uhr

**Konzert: Panflöte und Harfe**

**Matthias Schlubeck u. N. N.**

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

# ■ Juni 2018

---

1826 Freitag, 08. Juni, 14.00 Uhr -  
Sonntag, 10. Juni, 14.00 Uhr

## Holzworkshop – Eine kreative Auszeit vom Alltag

s. Vorbemerkung X.  
Anmeldung bis spätestens 25. Mai  
an Markus Brinker



1827 Freitag, 08. Juni, 17.00 Uhr -  
Sonntag, 10. Juni, 13.00 Uhr

## Gesangsworkshop: „Lass meine Seele singen“

mit Einzelgesangsunterricht für Anfangende und Fortschreitende (Gospel, Afro, Songs von Pop bis Rock, neues Lobpreisliedgut, Taizé, Gregorianik). Ich möchte in die verschiedenen Musikwelten entführen und dort Eines finden: Den Dialog mit Gott im Gesang, im singenden Gebet. Ein Wochenende mit verschiedenen Musikgenres des Gesanges und der dazugehörigen Art und Technik, sie zu singen. Während des Einzelgesangsunterrichtes gibt es Stimmdeckungs- und Wahrnehmungsübungen. Im Kloster haben wir einen Ort, der uns Ruhe gibt und Raum, fernab von unserem Alltag, etwas Neues zu entdecken und aus tiefster Seele zu singen.

Leitung: Antje Chemnitz

Unterkunft/Verpflegung: € 112,--

Kursgebühr: € 95,--

Nähere Informationen und Anmeldung bis spätestens 26. Mai an Antje Chemnitz

Telefon 030/81798373, Handy: 0151/59259379

e-mail: tarme@gmx.de



1828 Samstag, 09. Juni, 10.00 - 16.00 Uhr

## Oasentag

s. Vorbemerkung V.

Anmeldung bis spätestens 26. Mai  
an Abtei Oberschönenfeld

1829 Montag, 11. Juni, 17.00 Uhr –  
Sonntag, 17. Juni, 13.00 Uhr

## **Ikonen-Malkurs**

Im Goldglanz der Ikonen

Wer einmal einen orthodoxen Gottesdienst besucht oder auch nur eine orthodoxe Kirche betreten hat, weiß von der hohen Wertschätzung der Ikonen in der orthodoxen Frömmigkeit. In der Ikone leuchtet eine Tradition auf, die über die Kirchenväter bis zur Zeit der Apostel zurückreicht. Und wir begegnen einer sehr innigen Spiritualität, die uns mit dem Leben und Denken der frühen Kirche verbindet. Der Kurs vermittelt die traditionelle Maltechnik mit Eitemperafarben und das Vergolden mit Blattgold, bietet aber auch Raum, um sich mit der Symbolik und Spiritualität dieser Bilder des Glaubens näher zu beschäftigen, um so den tieferen Sinn dieser Schönheit, der Farben und des Goldes zu erfahren. Daher wird an drei Abenden mit Hilfe von Dias eine Vielzahl von verschiedenen Ikonenthemen vorgestellt und erklärt. Nach täglich ca. sechsstündiger Malarbeit werden wir am Ende der Woche eine fertig gemalte Ikone mitnehmen können. Ikonenmalen ist zeitaufwendig, aber jedem, der Liebe dazu mitbringt, möglich. Daher sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Der Kurs ist so konzipiert, dass Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen daran teilnehmen können. Eine Liste von Material, das mitgebracht oder im Kurs erworben werden kann, wird nach Anmeldung zugesandt.

Leitung: Abraham Karl Selig

Unterkunft / Verpflegung / Saalgebühr: € 320,--

Kursgebühr: € 220,--

Materialkosten von ca. € 50,-- werden nach Verbrauch extra berechnet.

Anmeldung bis spätestens 28. Mai

an Abraham Karl Selig

e-mail: [tigris-cable.vol.at](mailto:tigris-cable.vol.at)



1830 Freitag, 22. Juni, 19.30 – 21.00 Uhr

## **Jugendvigil**

s. Vorbemerkung IX.



1831 Freitag, 29. Juni, 19.00 – 20.00 Uhr

## **Taizé-Gebet**

s. Vorbemerkung VIII.

1832 Freitag, 29. Juni, 17.00 Uhr -

Sonntag, 01. Juli, 13.00 Uhr

## Entdecker-Tage für junge Menschen

Du bist zwischen 16 und 25 Jahre alt und fragst Dich, was Du eigentlich wirklich gut kannst und wo Deine Begabungen und Talente liegen? Dich begeistert etwas, aber Du wünschst Dir Unterstützung bei der Umsetzung? Du hast große Träume, aber weißt nicht, wo Du beginnen sollst? Dann ist dieses Seminar genau richtig für DICH! Denn wir leben in einer Welt der unbegrenzten Möglichkeiten, in einer Welt, in der uns viele (vermeintlich) erstrebenswerte berufliche und private Ziele vor Augen gestellt werden. Doch diese Umstände machen es uns jungen Menschen oft nicht leichter, in uns hinein zu hören, Perspektiven zu entwickeln und Entscheidungen zu treffen. Papst Franziskus greift diese Thematik im Jahr 2018 bei einer Weltbischofssynode auf und stellt uns junge Menschen mit unseren Ideen und Fragen in den Mittelpunkt. Er möchte Jugendliche ermutigen, dem Ruf Gottes für ihr Leben nachzuspüren. Der Papst lädt ein, zu entdecken, welche Talente jedem Einzelnen gegeben worden sind und wie man diese in der Kirche und der Gesellschaft einsetzen kann. An diesem Wochenende kannst Du herausfinden, was das Einzigartige und Besondere ist, das in Dir steckt. Dabei bist Du eingeladen, Deine ganz individuellen Fragen und Träume mitzubringen. In entspannter und ermutigender Atmosphäre wollen wir dem nachspüren, was Dich bewegt und dabei auch auf Gott hören.

Leitung: Theresa Essler

Unterkunft/Verpflegung/Saalgebühr: € 112,--

Kursgebühr: € 90,--

Materialkosten: € 20,--

Anmeldung bis spätestens 15. Juni

an Büro Peter Essler, Telefon 0821 / 217000-80

e-mail: [backoffice-essler@xpand.eu](mailto:backoffice-essler@xpand.eu)

# ■ Juli 2018

---

1833 Samstag, 07. Juli, 09.00 – 18.00 Uhr

## Atempause für die Seele – Oasentag

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben, schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.“ In dieser lieben Sommerzeit lade ich Sie ein, bei sich selber einzukehren. Dies gelingt uns, wenn wir auf unseren Atem lauschen. Der Atem reagiert wie ein Seismograph auf alle unsere Empfindungen im Denken, Fühlen und Wollen. Mit schönen weichen und auch anregenden Übungen erfahren und entdecken wir unsere ursprüngliche Atembewegung. Tiefer lebendiger und freier Atem schenkt uns in Belastungssituationen mehr Ruhe und Gelassenheit. Frische Kräfte entfalten sich. Körper - Seele - Geist schwingen in Balance. Wohlspannung und Atempausen unterstützen die Selbstheilungskräfte, wecken die Lebensfreude und stärken das Gottvertrauen.

Leitung: Hildegard Jocham

Mittagessen / Kaffee / Kuchen: € 20,--

Kursgebühr: € 45,--

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Iso-Matte, Decke und ein kleines Kissen

Bei freier Bettenkapazität besteht die Möglichkeit der Übernachtung.

Anmeldung bis spätestens 28. Juni

an Hildegard Jocham, Telefon 07305 / 24365

e-mail: hildegard-jocham@gmx.de



1834 Samstag, 14. Juli, 09.30 – 16.30 Uhr

## Getanztes Gebet: „Und sie werden beim Reigentanz singen: All meine Quellen entspringen in Dir.“ (Ps 87)

s. Vorbemerkung VI.

## ■ August 2018

---

1835 Montag, 13. August, 17.00 Uhr -  
Freitag, 17. August, 09.00 Uhr

### **Exerzitien – Auf dem Berg Karmel**

s. Vorbemerkung IV.

Anmeldung bis spätestens 30. Juli  
an Regina Dreißiger



1836 Mittwoch, 15. August, 08.30 Uhr

### **Festgottesdienst zum Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel**

Patrozinium der Abtei Oberschönenfeld und des Zisterzienserordens

Musikalische Gestaltung durch das Vokalensemble Cantio Augusta

## ■ September 2018

---

1837 Dienstag, 04. September, 19.00 – 20.00 Uhr

### **Gebet der Stille**

s. Vorbemerkung VII.



1838 Montag, 17. September, 19.00 – 20.30 Uhr

### **Getanztes Gebet:**

„Auf Flügeln trägt er dich.“ (Ps 91)

s. Vorbemerkung VI.



1839 Freitag, 28. September, 19.00 – 20.00 Uhr

### **Taizé-Gebet**

s. Vorbemerkung VIII.

1840 Freitag, 28. September, 14.00 Uhr –  
Sonntag, 30. September, 14.00 Uhr

## Holzworkshop – Eine kreative Auszeit vom Alltag

s. Vorbemerkung X.

Anmeldung bis spätestens 14. September  
an Markus Brinker



1841 Freitag, 28. September, 17.00 Uhr –  
Sonntag, 30. September, 13.00 Uhr

## Gesangsworkshop: „Lass meine Seele singen“

Gospel – Lobpreislieder (Songs von Pop bis Rock) – Liturgie (Taizé und Gregorianik) Lobpreis und Anbetung für Anfangende und Fortschreitende. Ich möchte in die verschiedenen Musikwelten entführen und dort Eines finden: Den Dialog mit Gott im Gesang, im singenden Gebet. Ein Wochenende mit drei verschiedenen Musikgenres des Gesanges und der dazugehörigen Art und Technik, sie zu singen. Dazu neu Stimmentdeckungsreisen und Wahrnehmungsspaziergänge. Im Kloster haben wir einen Ort, der uns Ruhe gibt und Raum, fernab von unserem Alltag, etwas Neues zu entdecken und aus tiefster Seele zu singen.

Leitung: Antje Chemnitz

Unterkunft / Verpflegung / Saalgebühr: € 112,--

Kursgebühr: € 95,--

Nähere Informationen und Anmeldung

bis spätestens 14. September

an Antje Chemnitz, Telefon 030 / 81798373,

Handy: 0151 / 59259379

e-mail: [tarme@gmx.de](mailto:tarme@gmx.de)



1842 Samstag, 29. September, 10.00 – 16.00 Uhr

## Oasentag

s. Vorbemerkung V.

Anmeldung bis spätestens 15. September  
an Abtei Oberschönenfeld

# ■ Oktober 2018

---

1843 Dienstag, 02. Oktober, 19.00 – 20.00 Uhr

## Gebet der Stille

s. Vorbemerkung VII.



1844 Montag, 15. Oktober, 19.00 – 20.30 Uhr

## Getanztes Gebet: „Erzählt von seinen wunderbaren Taten.“ (Ps 96)

s. Vorbemerkung VI.



1845 Samstag, 20. Oktober, 10.00 – 16.00 Uhr

## Oasentag

s. Vorbemerkung V.

Anmeldung bis spätestens 06. Oktober  
an Abtei Oberschönenfeld



1846 Freitag, 26. Oktober, 17.00 Uhr –

Sonntag, 28. Oktober, 14.00 Uhr

## „Glaube nicht alles, was du denkst!“

Prozessarbeit mit Glaubenssätzen nach dem Rosenberg-Modell. „Glaubenssätze“ entstehen aus ganz frühen Botschaften in unserem Leben und wachsen in uns ganz unmerklich – wie unter der Erde... Und doch bekommen wir die Auswirkungen von solchen Botschaften in unserem Alltag deutlich zu spüren:

„Erst die Arbeit – dann das Vergnügen!“

„Ich muss sparsam sein!“

„Ich muss für alle anderen sorgen!“

„Ich bin nur geliebt, wenn ich viel leiste!“

...oder ähnliches prägt dann unser Denken und Handeln. Mit verschiedenen Ansätzen und Prozessarbeiten auf Basis der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach M. B. Rosenberg werden wir diese Botschaften – erkennen lernen, – prüfen, ob sie uns heute noch nähren und lebensdienlich sind und verändern oder lösen! Ziel ist immer, in unsere Kraft und unser eigenes freudiges Dasein zu finden!

Leitung: Conny Pinnekamp

Unterkunft / Verpflegung / Saalgebühr: € 112,--

Kursgebühr: € 150,--



Anmeldung bis spätestens 12. Oktober  
an Conny Pinnekamp,  
e-mail: kontakt@connypinnekamp.de



1847 Freitag, 26. Oktober, 19.00 – 20.00 Uhr

## Taizé-Gebet

s. Vorbemerkung VIII.

# ■ November 2018

---

1848 Montag, 03. November, 17.00 Uhr –  
Freitag, 09. November, 09.00 Uhr

## Exerzitien – Auf dem Berg Karmel

s. Vorbemerkung IV.

Anmeldung bis spätestens 22. Oktober  
an Regina Dreißiger



1849 Dienstag, 06. November, 19.00 – 20.00 Uhr

## Gebet der Stille

s. Vorbemerkung VII.



1850 Freitag, 09. November 17.00 Uhr –  
Sonntag, 11. November, 13.00 Uhr

## Ein Meditationsweg mit Märchen: „Leben will ich – mit all meinen Sinnen!“

Mit der Skelettfrau aus dem gleichnamigen Inuit-Märchen wollen wir uns in diesen Tagen beschäftigen. Wir werden hinhorchen und nachspüren, wie sie vom Tod zum Leben kam, von der Einsamkeit in liebende Beziehung, von großer Not zu einem Leben in Fülle. Wir werden uns in diesen Tagen mit Geist, Leib und Seele auf die Symbole des Märchens einlassen:

- Hörend und meditierend
- Tanzend, spielend und gestaltend
- In der Stille
- In Begegnung und Gespräch

Abendeinheiten sind vorgesehen, daher empfehlen wir die Übernachtung im Kloster.

Leitung: Brigitta Schieder

Unterkunft / Verpflegung / Saalgebühr: € 112,--  
Kursgebühr: € 160,--  
Anmeldung bitte möglichst frühzeitig, die Teilnehmerzahl ist begrenzt,  
spätestens jedoch bis 26. Oktober  
an Brigitta Schieder, Fischeralmstr. 29,  
87730 Fischbachau  
e-mail: brigitta.schieder@web.de



1851 Freitag, 23. November, 17.00 Uhr bis  
Sonntag, 25. November, 13.00 Uhr

## Erlebniswelt Enkaustik

Malen mit heißem Wachs / Schwerpunkt: Weihnachten.  
Dieser Kurs ist für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer ein Gewinn! Sie erhalten einen Einblick über die Möglichkeiten, mit heißem Wachs zu malen und erfahren mit einfachen und praktikablen Methoden, selbständig zu arbeiten. Zum Auftragen des farbigen Bienenwachses wird Ihnen ein spezielles Bügeleisen mit feiner Temperaturabstimmung zur Verfügung gestellt. Als Maluntergrund dienen uns eigens dafür beschichtete Malkartons in den Größen DIN A 6 bis DIN A 4. Unter fachlich kompetenter Anleitung werden Ihnen die vier Grundtechniken der Wachsmalerei vermittelt und Raum geboten, sich an den leuchtenden Wachsfarben und Ihrem großen Erfolgserlebnis zu erfreuen. Rund um das Thema „Weihnachten“ gestalten wir Bilder, Karten und Adventskerzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle notwendigen Materialien und Werkzeuge werden im Kurs gestellt.

Leitung: Carola Schröter

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Unterkunft / Verpflegung / Saalgebühr: € 112,--

Kursgebühr: € 50,--

Materialkosten: € 15,--

Bitte mitbringen: bequeme, für das Malen geeignete Kleidung, die auch schmutzig werden darf; eine Küchenschürze oder ein ärmelloses Hauskleid, zwei Rollen Küchenpapier (z. B. ZEWA).

Anmeldung bis spätestens 9. November  
an Carola Schröter

e-mail: info@cera-picta.de, 19.00 – 20.00 Uhr

# ■ Dezember 2018

---

1852 Samstag, 01. Dezember, 09.00 - 18.00 Uhr

## Atempause für die Seele

„Gottes Weihnachtswelt ist voller Boten - und einige sind unterwegs zu dir. *Albrecht Goes*

Der Advent lädt uns alljährlich ein, innezuhalten und zu lauschen. Mit den „Kleinen Schritten“ gehen wir behutsam dem Geheimnis der Geburt Christi entgegen. Es darf ruhig werden in uns und um uns. Zu Hilfe nehmen wir unseren eigenen Atem. Mit schönen fließenden Übungen im Sitzen, Stehen, Gehen und Liegen wollen wir uns sammeln und bei uns selbst einkehren. Dabei erinnern wir uns, was Wohlspannung - Freude - Gottvertrauen bedeuten.

Leitung: Hildegard Jocham

Mittagessen / Kaffee / Kuchen: € 20,--

Kursgebühr: € 45,--

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Iso-Matte, Decke und ein kleines Kissen

Bei freier Bettenkapazität besteht die Möglichkeit der Übernachtung.

Anmeldung bis spätestens 17. November

an Hildegard Jocham, Telefon 07305 / 24365

e-mail: hildegard-jocham@gmx.de



1853 Samstag, 01. Dezember, 16.00 Uhr

## Konzert:

### Volksmusikkreis Laudate Dominum

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



1854 Freitag, 07. Dezember, 10.00 Uhr-

Montag, 10. Dezember, 13.00 Uhr

## Exerzitien – „Die Ehre Gottes ist der lebendige Mensch“ (Irenäus von Lyon)

Schweigeexerzitien mit Einzelbegleitung (überkonfessionell).

Den weiteren Weg ins eigene Leben suchen und finden. Den nächsten Schritt im Hier-und-Jetzt genauer sehen, gottverbunden im tiefen Kontakt mit sich selbst.

Durchgehendes Schweigen, tägliche Einzelbegleitung  
Übungen in der Art der Eutonie, Gottesdienst

täglich jeweils vier Zeiten im schweigenden Beten und Meditieren

Gehen · kreatives Bearbeiten

Leitung: Andrea Hein, Markus Roentgen

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Unterkunft / Verpflegung: € 165,--

Kursgebühr: € 225,--

Anmeldung bis spätestens 16. November  
an Andrea Hein

e-mail: [exerzitien-hein@t-online.de](mailto:exerzitien-hein@t-online.de)



1855 Zweiter Adventssonntag,  
09. Dezember, 15.30 Uhr

**Meditatives Adventskonzert:  
Vokalensemble Cantio Augusta**

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

## Leitung:

**Brinker Markus**, geb. 1970, freischaffender Künstler, in der Holzkunst habe ich meine Berufung gefunden. Bei der kreativen Arbeit mit dem Holz verbinde ich meine Kreativität mit meiner Liebe zur Natur. Das Gestalten des Holzes ist für mich ein meditatives Erlebnis. Inspirationsquelle für meine Werke ist die Natur mit ihren fließenden Formen. Mit meiner schöpferischen Arbeit möchte ich dazu einladen, die Natur in ihrer unendlichen Vielfalt und Schönheit einmal etwas genauer zu betrachten.  
[www.seelenkreationen.de](http://www.seelenkreationen.de)

**Chemnitz Antje**, geb. 1970, Sängerin / Songwriter, Diplompädagogin, Gesangsstudium für Populärmusik sowie Zusatzstudium mit Diplom für Gesangspädagogik an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, freischaffende Gesangspädagogin seit 1996, Studienreise in den USA und Kanada, Studienaufenthalt in Ghana, Konzerte in Deutschland, Ukraine, Portugal. Meine gesangspädagogische Arbeit beruht auf folgenden drei Säulen: Basisarbeit: Aktivierung und Balancierung einer guten Körperaufrichtung, Intensivierung und Regulierung des Atems für das Singen Öffnen der Stimme; Stimmtechnik: Erarbeitung einer ausgeglichenen Stimme über alle Register, eines tragfähigen Sounds und einer guten Textverständlichkeit, durch individuelle und funktional sinnvolle Übungen, verschiedene Ansätze der Stimmtechnik für Gospel, Lobpreis und Liturgie Geistlicher Teil: Interpretation und Meditation von Gospel, Lobpreisliedern und Taizé und Gregorianik, Tagesrückblick.  
[www.tarme.de](http://www.tarme.de)

**Dehner Maria**, unterrichtet Mathematik, Informatik und Musik an der Realschule Neusäß. Sie leitet den Frauenchor Via Kanto und wirkt als Arrangeurin, Organistin und Solistin in der Kirchenmusik rund um Augsburg, unter anderem in Oberschönenfeld. Auch mit Literatur setzt sie sich gerne auseinander: In ihren Programmen verbindet sie Musik mit Geschichten und Gedichten, oft aus eigener Feder; sie verfasste mehrere Schülermusicals.

**Dreißiger Regina**, geb. 1945, Pflegedirektorin 2003 und ab 2009 freiberuflich Interims PDL, psychologische Beraterin. Einsatz auf Missionsstation der Serviten in Uganda. Ausbildung zur Exerzitienbegleiterin im Karmel Birkenwerder.

**Essler Peter**, geb. 1963, verheiratet und Vater von vier erwachsenen Kindern. Nach dem Studium der Physik

habe ich die Geschäftsführung eines Seminarhauses übernommen. Ein Teil meiner Berufung ist es, Menschen in ihren Lebensweg hinein zu begleiten. Dafür habe ich auch das Buch „Berufung als Lebensstil“ geschrieben. Seit dem Jahr 2000 bin ich selbständig als Trainer, Coach und Berater tätig sowie in der Ausbildung von Coaches. Mehrmals im Jahr gehe ich mit Führungskräften ins Kloster, um mit ihnen benediktinische Grundsätze für ihren Führungsalltag zu bedenken.

**Essler Theresa**, geb. 1988, verheiratet und Mama von einer kleinen Tochter. Nach einer bewussten Auszeit nach dem Abitur habe ich Katholische Theologie studiert. Da es mir ein Herzensanliegen ist, Jugendliche in ihren Berufs- und Lebensfragen zu begleiten, zu ermutigen und zu unterstützen, war ich nach Abschluss des Studiums zwei Jahre als Berufseinstiegsbegleiterin tätig. Nun möchte ich das Thema „Begleitung der Berufsorientierung und Berufungsfindung junger Menschen“ innerhalb der Kirche vorantreiben.

**Hein Andrea**, geb. 1964 in Memmingen, seit 1998 Exerzitionsbegleiterin (GIS), Leitung Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement in einem Software Unternehmen im Allgäu.

**Hummel Sr. Maria OCist.**, geb. 1974, seit 1998 in Oberschönenfeld.

**Jocham Hildegard**, geb. 1958, Atemtherapeutin / Atempädagogin (I. Middendorf).

**Körper Sr. M. Dorothea OCist.**, geb. 1967, seit 2002 in Oberschönenfeld, Grundkurs zur Begleitung von Exerzitionen.

**Marbeiter Christine**, Communität IHS, Ambach, Ausbildung in Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl.

**Müller Sr. M. Annuntiata OCist.**, geb. 1962, seit 1988 in Oberschönenfeld, Grundkurs zur Begleitung von Exerzitionen.

**Pesch M. Gertrud OCist.**, geb. 1958, seit 1984 in Oberschönenfeld, seit 2008 Äbtissin von Oberschönenfeld, Grund- und Aufbaukurs für Exerzitionen und Geistliche Begleitung.

**Pinnekamp Conny**, geb. 1966, Trainerin und Coach. Seit über 25 Jahren beschäftigt mich, was Menschen motiviert, bewegt und hindert. Mit der GFK (Gewaltfreien

Kommunikation) habe ich erkannt, wie ganz viele Fäden von dem zusammenlaufen, was ich leben möchte und wie ich auch in schwierigen Situationen meine Anliegen klar formulieren kann und die Chance erhöhe, mein Ziel zu erreichen! Meine Leidenschaft gilt der Persönlichkeitsentwicklung und der Gestaltung unserer Beziehungen zu uns selbst und zu anderen. Einzel- und Teamcoaching, Gruppen und Seminare im Raum Augsburg und Süddeutschland.

**Roentgen Markus**, geb. 1965 in der Eifel, seit 1998 Exerzitionsbegleiter (GIS), Referent für Spiritualität und Exerzitionen im Erzbistum Köln.

**Schieder Brigitta**, Dipl. Logotherapeutin (V. E. Frankl), Märchenerzählerin, Autorin.  
[www.maerchenseminar.de](http://www.maerchenseminar.de)

**Schröter Carola**, geb. 1958, entdeckte im Jahr 2007 für sich die Enkaustik. Die Begeisterung für die Wachsmalerei bewirkte, dass sie seitdem regelmäßig Fortbildungen für Enkaustik besucht, an der „Encaustic-Akademie“ in Weilheim / Teck die Kursleiter-Ausbildung erfolgreich absolvierte und ihr Wissen in Kursen an neugierige und kreative Menschen weitergibt. Die große Vielfältigkeit und die Begeisterung für die Brillanz der Wachsfarben sowie für diese Technik inspirieren Carola Schröter immer wieder zu farbenfrohen beeindruckenden Bildern.  
[www.cera-picta.de](http://www.cera-picta.de)

**Selig Abraham Karl**, Mag. Theol., geb. 1959, Studium der Theologie und Philosophie, ergänzende Studien in der Kunstgeschichte, Schwerpunktinteresse: Theologie der Kirchenväter und der Theologie der Orthodoxen Kirche. Aufenthalte zur Weiterbildung bei griechischen Ikonenmalern in Paris und auf dem Berg Athos, sowie viele Studienreisen in die Heimatländer der Ikonenmalerei. Kurse über Ikonenmalerei an diversen Bildungshäusern, Kunstreisen, Vorträge, Bücher.  
[www.ikonenmalen.de](http://www.ikonenmalen.de)

**Stingl Angelika**, Bobingen, geb. 1951, Tanzleiterin, seit 1994 als Referentin in der Erwachsenenbildung tätig. Seminare überwiegend mit meditativem Tanz.  
[www.angelika-stingl.de](http://www.angelika-stingl.de)

**Zsok Dr. phil. Otto**, geb. 1957, Dozent am Süddeutschen Institut für Logotherapie und Existenzanalyse in Fürstentfeldbruck.  
[www.logotherapie.de](http://www.logotherapie.de)

## Organisatorische Hinweise:

### **Anmeldung:**

Wir bitten um schriftliche Kursanmeldung per Post, Fax oder online. Bitte geben Sie die vollständige postalische Anschrift und e-mail-Adresse gut lesbar an.

### **Rücktritt:**

Falls Sie nach Ihrer Anmeldung dennoch nicht als Gast zu uns kommen können, bitten wir um rechtzeitige schriftliche oder telefonische Benachrichtigung, damit wir den Platz an andere vergeben können.

- Bearbeitungskosten:
- bei Absage zwei Wochen vor Kursbeginn bis Kursantritt die Hälfte der Kosten für Unterkunft / Verpflegung,
- bei Nichtteilnahme ohne Benachrichtigung die gesamten Kosten.

### **An- und Abreise:**

Wir empfangen unsere Gäste zwischen 09.00 - 11.30 Uhr sowie 14.30 - 17.00 Uhr. Wir bitten Sie, jeweils bis spätestens 17.00 Uhr anzureisen und am Abreisetag das Zimmer bis 09.00 Uhr zu räumen. Änderungen sind nach Absprache möglich. In der Regel beginnen die Kurse mit dem Abendessen um 18.00 Uhr und enden mit dem Mittagessen um 13.00 Uhr.

### **Preisgestaltung:**

Tagessatz einschließlich Vollpension:

Einzelzimmer, pro Person € 50,--

Doppelzimmer, pro Person € 48,--

Hausgäste und Gruppen – ab fünf Nächte und länger:

Einzelzimmer, pro Person € 48,--

Doppelzimmer, pro Person € 46,--

Verpflegungskosten sind Pauschalkosten; Leistungen, die nicht von Ihnen genutzt werden, können nicht erstattet werden. Nach Rücksprache mit der Gastschwester sind Ermäßigungen für Nicht- oder Gering-Verdienende möglich.

### **Pilger:**

PilgerInnen (mit Pilgerausweis) sind in unserem Haus willkommen. Wir bitten aber unbedingt um vorherige Anmeldung. Möglich sind: Abendessen, Übernachtung und Frühstück.



### **Tagungsraum-Pauschale pro Tag:**

Großer Tagungsraum: € 45,--

Kleiner Tagungsraum: € 30,--

Darin enthalten sind die Kosten für Saalmiete und zur Verfügung gestellte Materialien, abgesehen von einem Beamer, für den wir € 10,-- pro Tag verrechnen.

### **Konzerte:**

Für Konzerte berechnen wir eine Gebühr von € 100,--.

### **Zahlungsmodus:**

Die Zahlung erfolgt in bar oder auf Rechnung:

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Augsburger Land West eG,

Gessertshausen

Konto - Nr. 60 640 6823

BLZ 720 692 74

IBAN: DE 80 7206 9274 0606 4068 12

BIC: GENODEF1ZuS

### **Mahlzeiten:**

Wir versorgen Sie mit vier Mahlzeiten pro Tag (Frühstücksbuffet, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen) und bieten Ihnen gute und einfache Kost und – im Sinne des heiligen Benedikt: „Wer von der einen Speise nicht essen kann...“ – wenn Sie es wünschen auch vegetarische Kost. Wenn Sie eine Sonderkost wünschen (nicht, wenn Sie diese krankheitsbedingt brauchen), erheben wir einen Aufpreis. Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung, ob Sie vegetarische Kost oder eine Diät benötigen. Mittwochs und freitags ist unser Essen – außer an Feiertagen – fleischlos.

Essenszeiten:

Frühstück: 07.45 – 09.00 Uhr

Mittagessen: 11.30 Uhr

Kaffee: 14.00 – 16.00 Uhr

Abendessen: 18.00 Uhr

Wir bitten Sie um Pünktlichkeit beim Mittag- und Abendessen. Bitte geben Sie der Gastschwester rechtzeitig Bescheid, wenn Sie bei einer der Mahlzeiten nicht teilnehmen.

In der Woche vor Ostern, der Karwoche, bieten wir Ihnen an, die Mahlzeiten schweigend einzunehmen, um sich in besonderer Form auf das Fest vorzubereiten.

### **Getränke:**

In Sancta Maria steht Ihnen eine Kühltheke mit kalten Getränken zur Verfügung. Beim Speisesaal steht ein Kühlschrank, in dem Sie Ihre Getränke selbst kühlen und Ihre persönlichen Lebensmittel unterbringen können.

### **Zimmer:**

Wir bieten Ihnen einen Ort der Ruhe, der Stille und Einkehr. Dazu braucht es nicht viel. Unsere Zimmer sind einfach, schlicht und ohne Nasszelle, nur mit Waschbecken: WC und Dusche auf dem Stockwerk.

### **Telefon- und Internetverbindungen:**

Unsere Klostermauern sind alt und stark. Nicht jeder Gast wird Handy- und Internetverbindung nach außen haben. Ihnen steht ein Raum mit einem Laptop und Internet-Anschluss im Kloster zur Verfügung, wenn Sie Ihre e-Mails abrufen wollen. Im Gästehaus Sancta Maria können Sie mit einem Internetkabel im Zimmer Ihre E-Mails lesen. Ein Passwort für WLAN-Anschluss wird nicht ausgegeben.

## **Verkehrsverbindungen:**

### **Mit der Bahn:**

Ab Augsburg oder Ulm bis Gessertshausen, dann 2,5 km Fußweg Richtung „Abtei Oberschönenfeld“

oder Busverbindung:

[www.vvm-online.de/fahrplaene.25.html](http://www.vvm-online.de/fahrplaene.25.html)

### **Mit dem Auto:**

Von Augsburg kommend: Auf der B 300 Richtung Memmingen bis Gessertshausen, Abzweigung „Abtei Oberschönenfeld“.

Von der A 8 aus Richtung München oder Ulm kommend: Ausfahrt Adelsried, weiter Richtung Horgau, der Auschilderung „Kloster und Museum Oberschönenfeld“ folgen bis Gessertshausen (Abzweigung „Abtei Oberschönenfeld“).

## Freundeskreis Oberschönenfeld e.V.:

Im Jahr 1976 wurde der Freundeskreis Oberschönenfeld e. V. gegründet, der die geistliche und kulturelle Bedeutung der Abtei Oberschönenfeld ideell und materiell unterstützt. Der Mitgliederbeitrag beträgt jährlich € 15,--. Anmeldeunterlagen senden wir gerne zu.

### **Weitere Sehenswürdigkeiten und Angebote:**

Abteikirche: Kirchenführungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich: Tel. 08238 / 9625-0  
[kirchenfuehrung@abtei-oberschoenenfeld.de](mailto:kirchenfuehrung@abtei-oberschoenenfeld.de)

Brotladen: Tel. 08238 / 1840

Klosterladen: Tel. 08238 / 7200,  
[klosterladen@abtei-oberschoenenfeld.de](mailto:klosterladen@abtei-oberschoenenfeld.de)

Klosterstüble: Tel. 08238 / 3730

[kontakt@klosterstueble-oberschoenenfeld.de](mailto:kontakt@klosterstueble-oberschoenenfeld.de)  
[www.klosterstueble-oberschoenenfeld.de](http://www.klosterstueble-oberschoenenfeld.de)

Naturparkhaus: Tel. 08238 / 3001-32

[www.landkreis-augsburg.de/Kultur-Freizeit/Kultur-undHeimatpflege/Museen/Naturpark-Haus.aspx](http://www.landkreis-augsburg.de/Kultur-Freizeit/Kultur-undHeimatpflege/Museen/Naturpark-Haus.aspx)

Schwäbisches Volkskundemuseum: Tel. 08238 / 3001-0  
[svo@bezirk-schwaben.de](mailto:svo@bezirk-schwaben.de)

[www.schwaebisches-volkskundemuseum.de](http://www.schwaebisches-volkskundemuseum.de)

Staudenhaus: Tel. 8238 / 3102-2547

[www.landkreis-augsburg.de/Kultur-Freizeit/Kultur-undHeimatpflege/Museen/Staudenhaus.aspx](http://www.landkreis-augsburg.de/Kultur-Freizeit/Kultur-undHeimatpflege/Museen/Staudenhaus.aspx)



## Abtei Oberschönenfeld

86459 Gessertshausen

Telefon: Klosterpforte: 08238 / 9625-0  
Jeweils 9.00 – 11.30 Uhr, 15.00 – 16.30 Uhr

Gäste: 08238 / 9625-27  
Jeweils 9.15 – 11.15 Uhr, 15.00 – 16.30 Uhr

Fax: 08238 / 60065

[gaeste@abtei-oberschoenenfeld.de](mailto:gaeste@abtei-oberschoenenfeld.de)  
[www.abtei-oberschoenenfeld.de](http://www.abtei-oberschoenenfeld.de)



In Kooperation mit der KEB –  
Katholische Erwachsenenbildung Landkreis Augsburg